

# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Februar - 2017

2301-1\*

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 13, Ausgabe 2

## @lptraum-Regime-Change unblutig: Gemeinsam schaffen wir das !

(Wir müssen im September doch nur die Richtigen wählen ?)

Bis zur Bundestagswahl im September 2017 fühlt sich @lptraum aufgerufen, besonders auf diejenigen hinzuweisen, die den Sozialabbau in Deutschland verursacht haben, die ein „Weiter so“ proklamieren, die gar kein soziales Gewissen haben.

Die **SPD** hat mit ihrem Kanzler der Bosse Gerhard Schröder und der mit seiner Agenda 2010 aus Deutschland das erfolgreichste Billiglohnland Europas gemacht, tönt stolz damit herum. Sein Nachfolger, „der dicke Siggii“, hat als Juniorpartner der **CDU** in der großen Koalition alle weiteren Verschlechterungen für Arbeitnehmer mit abgeknickt und ist als Wirtschaftsminister und Vizekanzler Vorreiter von TTIP und anderen Vergünstigungen für die Wirtschaft. Die **SPD**, die eigentlich als Mit-Träger einer fortschrittlichen Alternative gebraucht wird, wird erst dann wieder Glaubwürdigkeit in wichtigen Teilen unseres Volkes gewinnen können, wenn sie ihre Verantwortung für die Politik der Militäreinsätze und für die Agenda 2010 und damit für die so genannte Reformpolitik der Regierung Schröder offen bekennt und sich davon lossagt. Gleiches gilt für die **GRÜNEN**.

Inzwischen hatten auch die **GRÜNEN** die Macht geschnuppert, sind von einer ehemaligen Partei für Frieden und Umwelt zu einer etablierten Partei mit Zustimmung zu Kriegseinsätzen mutiert, sind auch nur noch bedingt wählbar.

Die **FDP** hat in der letzten Vergangenheit für ihre neoliberale Einseitig-



keit viele Federn lassen müssen, wird jedoch weiter von der **CDU** als Mehrheitsbeschaffer erwartet und hofiert.

Die **AfD** ist eine Gruppierung, die in der Spitze überwiegend aus elitär handelnden Populisten besteht. Mit mehr oder weniger starken Sprüchen wird lediglich die aufgestaute Wut ihrer Gefolgsleute und Zuhörer angesprochen, bringt die etablierten Parteien dazu, diese Partei, ebenso populistisch und noch weiter rechts zu überholen.

Stimmabgaben an Splitterparteien ist, wie Nichtwählen. Also auch keine Alternative, stärkt nur „Weiterso-Kräfte“. Wie gefährlich hingegen erscheint die Frontfrau der Linken, so dass sie von allen Seiten diffamiert werden muss?

Mir erscheint es, dass diejenigen, die die Sahara Wagenknecht ablehnen, auf die gegen sie gerichteten Diffamierungskampagnen hereingefallen sind.

Ebenso wie auf die Meinungsmache um den russischen Staatspräsidenten Putin, auf dessen Rede im Bundestag

im September 2001 niemals ernsthaft eingegangen wurde.

<https://www.youtube.com/watch?v=D4CeRqm7zyg>

Eine vernünftige Politik mit einem ausgeglichenen Verhältnis zu Russland ist nicht im Interesse des amerikanischen Weltmacht-Verständnisses, wird von den „Transatlantikern“ nicht nur nicht unterstützt, sondern hintertrieben.

Der massive Aufmarsch amerikanischer Panzer und Militärtruppen an die russische Grenze birgt Kriegsgefahren.

**Wurden wir ausreichend informiert ?**

Aber ja, der Russe war es mal wieder, der den Weltfrieden gefährdet, der seit 1945 ständig mit seinem KGB viele Länder destabilisiert, Regime-Changes provoziert hat. **Oder ist es doch immer nur Amerika mit seiner CIA ?**

Krieg in Europa nutzt nur den Interessen der herrschenden Klasse, nützt den Eliten, den Rüstungskonzernen, ist nicht im Sinne des einfachen Volkes, dass lieber den Frieden erhalten will.

Die **GRÜNEN** haben sich mit Joschka Fischer und derzeit mit Cem Özdemir zu Kriegsbefürwortern gewandelt, die einzige Partei, die Kriegseinsätze ablehnt ist die Partei **DIE LINKE**. Deshalb wird sie von den anderen machtbesessenen Politikern als nicht regierungsfähig diffamiert. Auch in den eigenen Reihen gibt es dort Leute, die zum eigenen Vorteil erfolgreiche und standhafte Menschen in ihrer Partei zu verhindern suchen. Schau genau hin. Unterstütze also nur die Partei, die auch dir Nutzen bringen kann. (HaDe)

1 x wöchentlich

**AK-Linden**

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Frühstück / Mittagstisch

**Lindener Tisch e.V.**

Mo. + Do. Lebensmittelausgabe

Dunkelberggang 7

(Nähe Schwarzer Bär)

3 x wöchentlich an 2 Orten

**Beistand-Gruppe Café-S-**

Hotline: Mo. - Fr. 16:00-18:00 Uhr

**0511 / 33 65 35 56**

(welcome-locations: Seite 2, 5 und 8)

@lptraum - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby



[redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)



[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)



## Café-S - neue Zeiten, Hilfs-Programm wird ständig erweitert



unabhängige Erwerbslosen- und  
Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe

Sie haben das Recht, eine Person  
ihres Vertrauens mit zur Behörde zu nehmen  
- einen so genannten Beistand -  
(Rechtsgrundlage SGB X, §13(4))

Mit einer Begleitperson stärken Sie Ihre Position.  
Sie haben einen Augen- und Ohrenzeugen,  
Gespräche verlaufen ruhiger und sachlicher.

**Zusammenhalten macht stark!**  
Wir sorgen dafür, dass Sie  
nicht ohne Beistand bleiben.



unabhängige Erwerbslosen- und  
Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe



**Montags 13:00 - 19:00 Uhr**  
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-  
termine, Erklärung zu Amterpost und Absprachen über  
Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

**TREFFPUNKT FÜR UNTERSTÜTZER,**

**Montags 16:30 - 18:00 Uhr**  
Kurzvorträge und Gespräche über Alltägliches, zum  
Leben mit wenig Geld und über Rente und Leistungen  
unseres Sozialstaates in der Stadt Hannover.

**NEU - Mittwochs 8:00 - 12:00 Uhr**  
in Kooperation mit Rentner-Frühstück bei Saggi kosten-  
freie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-  
termine, Erklärung zu Amterpost und Absprachen über  
Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

Lindener Markt 1, 30449 Hannover,  
im GIG-Saal, 2. Etage, Eingang Rathaus Linden



**Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr**  
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-  
termine, Erklärung zu Amterpost, und Absprachen über  
Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

**ERWERBSLOSE UND REFUGEEES.**

in beiden Cafes gibt es: Computer,  
Drucker, Kopierer und Internet.

Beide Cafes werden in Selbsthilfe betrieben.

Windaussstr. 1, 30163 Hannover, im DAA Haus,  
2. Etage (Linie 2 Großer Kolonnenweg)

**KrAsser Hund**  
Tierärztliche  
Grundversorgung  
für bedürftige  
Tierhalter in  
Hannover



Flyer und Anträge:  
fragt nach bei den  
Hilfs-Einrichtungen  
auf Seite 3

## @l p t r a u m-Tipp: Elektro-Energie-Check in der Region Hannover

Telefonisch unter **0511 – 219 78 169**

Email: [stromsparen@awo-hannover.de](mailto:stromsparen@awo-hannover.de)



**Abwrackprämie für Kühlschränke ?**  
**150 € Beihilfe zum Kauf eines Energie**  
**sparenden A+++ Kühlschranks.**  
**Led-Sparlampen kostenfrei tauschen**

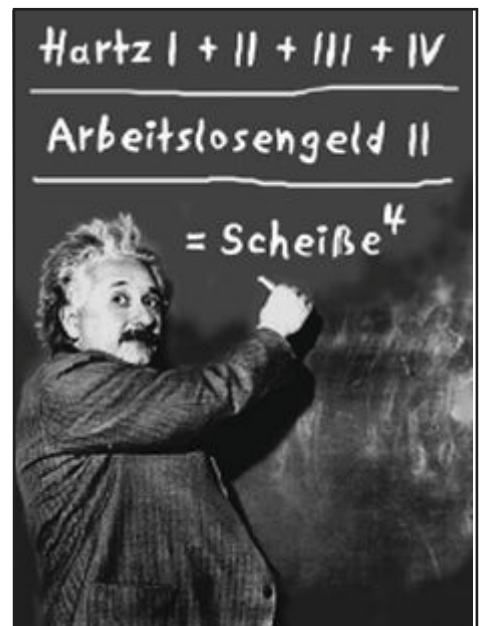
**Einen Termin vereinbaren.**

Ein Angebot für alle Haushalte in der  
Region Hannover, die Arbeitslosengeld  
II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder  
Wohngeld bekommen, deren Einkom-  
men unterhalb des Pfändungsfreibetra-  
ges liegt oder Inhaber des Sozialpas-  
ses (HannoverAktivPass) sind.  
Beratungen werden auf Deutsch, Eng-  
lisch, Französisch und Spanisch ange-  
boten.

Informationen gibt es im Flyer oder auf  
der Seite des Bundesprojektes  
[www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de).

**Aber Vorsicht:**

Es gibt Fallen und Stricke !  
Siehe auch Bericht zum Besuch der  
Prüfer auf Seite 4, 2014 erklärt auf der  
Homepage [www.gegen-hartz.de](http://www.gegen-hartz.de) (HaDe)



**@lbert sprachlos im Februar:**

**„Angesichts der Herrschenden, der  
herrschenden Dummheit ist unser  
Einstein derzeit sprachlos.“**

Albert Einstein (1879-1955)



@l p t r a u m

MITGLIED IM



**DPV**

Deutscher  
Presse  
Verband

@l p t r a u m



Impressum:

Impressum:

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform [Hannover-gegen-Sozialabbau.de](http://Hannover-gegen-Sozialabbau.de)  
+++ Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++  
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515  
@l p t r a u m-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.  
Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover  
[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org), Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, EMail: [redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)  
@l p t r a u m erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung  
**Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg**  
Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.  
Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.  
Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,  
Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

**@l p t r a u m-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !**

\*\*\* Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen \*\*\*



|  |   |
|--|---|
| Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14 | Termin vereinbaren, 360 696-0                                       |
| ASG, Walter-Ballhause-Str. 4                 | Termin vereinbaren, 44 24 21  |
| KDA Diakonie-Beratung, Archivstr. 3          | Termin vereinbaren, 1241-445  |
| IG Metall, Postkamp 12                       | Termin vereinbaren, 124 02-45                                       |
| ver.di, Goseriende 10                        | Termin vereinbaren, 124 00-0  |
| SoVD, Herschelstr. 31                        | Termin vereinbaren, 701 48-21                                       |
| Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40        | Termin vereinbaren, 131 72 20                                       |
| pro familia, Goseriende 10                   | Termin vereinbaren, 36 36 06  |
| [ka:punkt], Gruppenstraße 8                  | Termin vereinbaren, 270 739-0                                       |
| <b>Telefon 33 65 35 56</b>                   | <b>Café -S- Linden, im GIG in Linden Mo, Mi 13.00-19.00 Uhr</b>     |
|  | <b>(Selbsthilfe)-Begleitservice Hotline: 16-18 Uhr, 33 65 35 56</b> |

**Zentrale Beratungsstelle**  
Hagenstr. 36  
30161 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 99040-0

**Kontaktladen Mecki**  
Raschplatz 8 c-d  
30161 Hannover (Zentrum)  
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Sa 8.00 - 10.00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3480264

**Tagestreffpunkt DÜK**  
Lavesstr. 72  
30159 Hannover (Zentrum)  
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr  
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3632538

**Männerwohnheim Büttnerstraße**  
darin: **Werkheim - Kaffeestube**  
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr  
Büttnerstr. 9  
30165 Hannover (Vahrenwald)  
Tel.: 0511 / 35856-0

**Unterkunft Wörthstraße**  
Wörthstr. 10  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 3884893

**Treffpunkt Kötnerholzweg**  
Kötnerholzweg 9  
30451 Hannover (Linden)  
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr  
Beratung nach Vereinbarung  
Tel.: 0511 / 2110634

**Männerwohnheim**  
Schulenburg Landstraße 335  
30419 Hannover (Schulenburg)  
Tel.: 0511 / 9781790

**Neues Land - Auffanghaus für Männer**  
Steintorfeldstr. 11  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 319715

**Frauenunterkunft**  
Gartenstr. 20  
30161 Hannover (Oststadt)  
Tel.: 0511 / 34021-0

**Szenia**  
Tagestreff und Beratung für Frauen  
Burgstr. 12  
30159 Hannover  
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 7600100

**Neues Land**  
Auffanghaus für Frauen  
Lange-Hop-Str. 44  
30559 Hannover (Bemerode)  
Tel.: 0511 / 51463

**Tagestreff Nordbahnhof (! endet !)**  
Engelbosteler Damm 113  
30167 Hannover  
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr  
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

**Paul-Oehlkers-Haus**  
Plantagenstr. 17  
30455 Hannover (Badenstedt)  
Tel.: 0511 / 2609243

**Krankenwohnung Die KuRVE**  
Alt-Bethesda (Henriettenstift)  
Hannover (Kirchrode)  
Tel.: 0511 / 8387320

**Karl-Lemmermann-Haus**  
Am Wacholder 9  
30459 Hannover (Oberricklingen)  
Tel.: 0511 / 410282-0

**Lindener Tisch e.V.**  
Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils  
08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€  
12.30 - 14.30 Uhr Mittagessen für 1,- €  
**Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:**  
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 1,50 €  
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)  
**Ausgabetermine:** Mittagessen 13.00-14.00  
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär  
**Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas**

**Neues Land - SOS Bistro**  
Steintorfeldstr. 4a  
30161 Hannover (Zentrum)  
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,  
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr  
Tel.: 0511 / 3884504

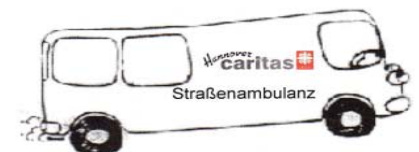
**St. Clemens Samstagsfrühstück**  
des Caritas-Verband Hannover  
Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 12600-0

**Caritas**  
**Tagestreffpunkt für Wohnungslose**  
Leibnizufer 13-15  
30169 Hannover (Zentrum)  
Tel.: 0511 / 12600-0  
[sfw@caritas-hannover.de](mailto:sfw@caritas-hannover.de)  
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr  
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

**Obdachlosenfrühstück der Caritas**  
jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr  
Propstei St. Clemens,  
Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

**Essensausgabe „Winternotdienst“**  
in diesem Winter  
in den Räumen der Heilsarmee  
(siehe Info's und Termine hier im Heft)

**Ärztlicher Dienst für Wohnungslose**



Mon: **Schulenburg Landstraße**  
\*) 11.00-12.30 Uhr  
Caritasverband Hannover e.V.  
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)

Die: Treff „Nordbahnhof“  
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)

Mit: Tagestreff Kötnerholzweg  
10.00-11.30 Uhr  
**Frauenunterkunft Vinnhorster Weg**  
\*) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)  
Caritasverband Hannover e.V.  
14.00-15.30 Uhr (ohne Mobil)

Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**  
11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)  
**Unterkunft Wörthstraße**  
\*) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)

Sam: Caritasverband Hannover e.V.  
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)

Son: Treff „Nordbahnhof“  
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)  
\*) **Für Bewohner der Unterkünfte**

## @l p t r a u m - Ein fragwürdiger Elektro-Energie-Check in der Region Hannover

Auf Seite 2 hatten wir über die Strom-Einsparhilfen durch die AWO berichtet. @l p t r a u m liegen jetzt mehrere Erfahrungsberichte zu diesem Angebot vor: Im ersten Fall schien alles positiv, Sparlampen und Steckdosenleisten wurden kostenfrei ausgetauscht, ein Gutschein über 150,- € zur Neuanschaffung eines Kühlschranks wurde bewilligt. Allerdings nur in der Klasse A+++ . Diese kosten wesentlich mehr als Kühlgeräte der Klasse A++ , die für ein kleineres Aufgeld, also dann eher doch noch gerade vom SGB-Budget mit Ansparen angeschafft werden könnten. In einem weiteren Fall wurde es konkreter und unangenehmer: In diesem Haushalt hatte der um Hilfe ansuchende Mensch sich bereits selbst so nach und nach LED-Leuchtkörper angeschafft, hatte Steckdosenleisten die mit Schaltern versehen sind. Die Checker konzentrierten sich auf die vorhandenen Geräte, stellten fest, dass selbst der Fernseher bereits stromsparend war. Nunmehr sollte der Wasserverbrauch auf 9 Ltr. Durchfluss gedrosselt werden. Der moderne

Brausekopf in der Dusche sollte weg. An anderen Zapfstellen war der Durchfluss im Rahmen des Geforderten. Im Übrigen kann jedermann auch von sich aus die Wassermenge an jedem Wasserhahn regulieren und sparen. Keine weiteren Einspar-Massnahmen für diesen „Kunden“ zu finden. Weitere Ersatz-LED-Leuchtkörper soll er sich gefälligst selbst kaufen. Die einzige gefundene Energie-Einsparung würde ein Austausch der Kühlgeräte bringen können. Da im Falle dieser Einraumwohnung mit einer Einbauküche die Aufstellung einer Kühl-/Gefrierschrank-Kombination nicht möglich ist und nur 1 Gerät bezuschusst wird, musste entschieden werden, ob ein Austausch von Kühlschrank oder von Gefriertruhe vorrangig sei. Zum Kühlschrank gab es noch den Tipp, diesen (wie zum Monatsende bei Bedürftigen oft üblich) doch niemals leer, also ohne Kühlgut zu betreiben. Vorschlag: Man könne ja Leergut oder Styropor in das Kühlfach legen. Die abverlangte Unterschrift zum „Datenschutz“ führte in einem dritten Fall

dazu, dass ein Beroffener Fragen zu der ihm entfremdeten Schwester gestellt wurden, er mit deren Freund verwechselt wurde und somit erstmalig erfuhr, dass auch sie „im Programm“ sei. Das Typenschild des zum Austausch gedachten Gerätes wird genau notiert, so dass eine korrekte Entsorgung vom Amt stets nachgeprüft werden kann. **Fazit:** Einsparmassnahmen, kostenfreier Austausch von LED-Lampen und abschaltbaren Steckdosenleisten geht okay, die Pflicht, nur **A+++ Geräte** anstatt A++ Geräte kaufen zu müssen, dazu auch noch in Vorkasse treten und Anlieferung und Entsorgung zahlen zu müssen übersteigt in jedem Fall den Etat Hilfebedürftiger, **ist Unsinn.** Mit A++ wären eine Aufrechnung geringerer Anschaffungskosten (abzüglich des Zuschusses 150,-€) sinnvoller. Mit A+++ und einmaligen Zusatz-Kosten von ca. 500,- € würde sich ein Energie-Ersparnis-Ausgleich erst nach 5 Jahren einstellen. **Einfach Toll!** Seit 2014 gibt es diese Abwrackprämie für Kühlschränke, blieb aber mangels Kaufkraft der Klientel unwirksam (HaDe)

## Hundebetreuung im HCC - @l p t r a u m stellt das Projekt „KrAsser Hund“ vor



**KrAsser Hund**  
Tierärztliche  
Grundversorgung  
für bedürftige  
Tierhalter in  
Hannover

**Hunde, Katzen, Kleintiere sind für jene Menschen, die kaum ihre eigenen Kosten decken können, teilweise alleinige und wichtige Sozialpartner im alltäglichen Leben.**

Seit 2014 haben wir im HCC eine große Hundebetreuung vor Ort, wo die Tiere während der Veranstaltung „**DIE WEIHNACHTSFEIER**“ bleiben können und deren Besitzer entspannt teilnehmen können. Engagierten Tierärzte geben während der Veranstaltung Futterspenden sowie Behandlungsgutscheine aus. Der Zusammenschluß engagierter

Tierärzte fordert daher: **eine tierärztliche Grundversorgung für bedürftige Tierhalter in Hannover muss her.** Ziel ist es, in jedem Stadtteil einen Tierarzt zu gewinnen, der ebenso an diesem Projekt mitwirkt und so eine tierärztliche Grundversorgung für bedürftige Tierhalter sichert. **Flyer und mehr:** <http://krassunartig.weebly.com/downloads-krasser-hund.html> (HaDe)

**NachDenkSeiten**  
Die kritische Website



## Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover

Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang! Jeweils am letzten Freitag im Monat!

**Asphalt-**Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind. Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen: Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen? Wo duschen oder essen sie? Wo gibt es Konflikte?

**Asphalt**

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt!  
**Asphalt-Stadtrundgang Februar:**  
**Freitag, 24. Februar 2017,**  
**15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,**

**30161 Hannover**  
Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**  
Teilnahme auf Spendenbasis:  
ab 5 € pro Person.  
Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine!  
(Quelle: **Asphalt**-Magazin)  
Infos: [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

**@Iptraum-Infos & News im Februar 2017:**

12 Jahre @Iptraum 2005 - 2017 # Über 145 Ausgaben gegen Sozialabbau: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

**@Iptraum-Essenausgabe für Bedürftige: Täglich 11.00 bis 13.00 Uhr**

Der nächste Winter kommt bestimmt: **Tägliche Essenausgabe [außer sonntags]** während der Wintermonate vom 1. Dez. 2016 bis 15. März 2017 [bisher beim Caritasverband/Am Leibnizufer]

**Neu:** Heilsarmee [Korps] Hannover, Am Marstall 25, 30159 Hannover-Altstadt, Tel. 0511/322660

**@Iptraum-Obdachlosenfrühstück: Sa., 4. Feb. 2017, 9.00 bis 10.30 Uhr**

Das St.Clemens-Obdachlosenfrühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt: Caritasverband Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang], 30169 Hannover  
Mehr als 3.000 Menschen sind in Hannover wohnungslos, etwa 400 von ihnen leben auf der Straße...

**@Iptraum-Café-S: Sofortberatung & Termine, Hotline 0511 / 33 65 35 56**

Unabhängige Erwerbslosen- u. Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe: Festnetz-Tel. Mo. - Fr. 16 bis 18 Uhr  
**Café-S Linden:** Lindener Markt 1, 30449 Hannover [Rathaus/GiG] Mo. 13 bis 19 Uhr, Mi. 8 bis 12 Uhr  
**Café-S Vahrenwald:** Windausstraße 1, 30163 Hannover [DAA-Haus] Do. 15 bis 18 Uhr [www.cafe-s.de](http://www.cafe-s.de)

**@Iptraum-Refugees Welcome im Februar: Hannover hilft Flüchtlingen...**

Derzeit leben rund 4.300 Flüchtlinge [60 Nationen] in den dezentral im Stadtgebiet Hannover verteilten Unterkünften - dazu kommen über 400 alleinlebende minderjährige Flüchtlinge [Stand von Dez. 2016]  
JobCenter-Geschäftsführer Michael Stier: „Von den 12.000 Flüchtlingen in der Region Hannover wird wahrscheinlich jede/r Zweite ein Jobcenter-Kunde.“ - Infos: [www.jobcenter-region-hannover.de](http://www.jobcenter-region-hannover.de) (Alp)

**@Iptraum-Kunst im Februar: FreiTags in Galerien & Museen kostenlos**

10-17 Uhr Eintritt frei im **Historischen Museum**; 10-18 Uhr Eintritt frei im **Sprengel Museum Hannover**  
11-18 Uhr Eintritt frei im **Museum August Kestner**; 11-18 Uhr Eintritt frei in der **Kestnergesellschaft**  
12-19 Uhr Eintritt frei im **Kunstverein Hannover**; 14-17 Uhr Eintritt frei im **Landesmuseum Hannover**  
11-18 Uhr Eintritt frei im **KUBUS Hannover**; 12-18 Uhr Eintritt frei in der **NORD/LB art gallery [Aegi]**

**@Iptraum-AKW's im Februar: ATOMKRAFT? NEIN DANKE - AKW NEE!**

Damals vor 40 Jahren, am 19.2.1977, demonstrierten über 50.000 und vor 36 Jahren, am 28.2.1981, nochmals über 100.000 Menschen gegen das AKW Brokdorf # Neun Reaktoren wurden bereits 2011 [Fukushima-Atomausstieg] oder später abgeschaltet: Brunsbüttel 1976-2011; Unterweser 1978-2011; Krümmel 1983-2011; Biblis A 1974-2011; Biblis B 1976-2011; Neckar-1 1976-2011; Isar-1 1977-2011; Phillipsburg-1 1979-2011; Grafenrheinfeld 1981-2015 # Acht Reaktoren sind noch bis längstens 2022 in Betrieb: Brokdorf 1986-2021; Grohnde 1984-2021; Emsland 1988-2022; Phillipsburg-2 1984-2019; Neckar-2 1989-2022; Isar-2 1988-2022; Grundremmingen B 1984-2017; Grundremmingen C 1984-2021  
**40 Jahre Widerstand:** Am 22.2.2017 jährt sich die Standortbenennung von Gorleben zum 40. Mal...

**6 Jahre FUKUSHIMA 11.3.2011 # 31 Jahre TSCHERNOBYL 26.4.1986 #** Infos: [www.ausgestrahlt.de](http://www.ausgestrahlt.de)

**@Iptraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Fr., 24. Feb. 2017, 15.00 Uhr**

**Asphalt-Magazin,** Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5,- Euro pro Person] [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)  
In Niedersachsen leben 7,9 Millionen Menschen, davon sind mehr als 1,2 Millionen armutsgefährdet...  
5. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung [5. ARB] [www.armuts-und-reichtumsbericht.de](http://www.armuts-und-reichtumsbericht.de)  
Seit Dez. 2016: **aha**-Pfandringe für Flaschensammler am Lister Platz, am Steintor und Limmerstraße...

**@Iptraum-Vorratsdatenspeicherung: Nicht schon wieder! Weg mit VDS!**

Im Nov. 2016 wurde Verfassungsbeschwerde mit 33.254 Unterstützer/innen gegen die Vorratsdatenspeicherung beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eingereicht. [2008 waren es mit dem @Iptraum-Team 34.939] - Weiterhin unterzeichnen: <https://digitalcourage.de/weg-mit-vds>  
Rettet den Datenschutz! - Appell unterstützen: <https://digitalcourage.de/rettet-den-datenschutz>

**12 Jahre @Iptraum 2005 - 2017: kostenlose Hannoversche Zeitung...**

Über 145 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen  
Mitglied im **DPV** Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] [www.dpv.org](http://www.dpv.org)  
Aktuelle Informationen & Material: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) oder: [www.hannover-gegen-sozialabbau.de](http://www.hannover-gegen-sozialabbau.de)  
Spenden für Druck- und Papierkosten an: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184  
Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover <http://copy-excellent.de/>

## @lptrraum-Taschenbuch im Februar: Ohne Obdach - Leben auf der Straße

Zwei Monate hat Matthias Unterwegs freiwillig in Deutschland und Frankreich das Leben von Obdachlosen geteilt. Den Lebensunterhalt verdient er sich mit Betteln. Anfangs ist er jeden Tag auf der Suche nach einem neuen Quartier, später hält er sich auch länger an einem Ort auf und sucht den Kontakt zu anderen Obdachlosen, von denen er viel Solidarität und Unterstützung erfährt. Am Ende lebt er ausschließlich „unter Brücken“. Zu seinen überraschenden Erfahrungen gehört, dass man vielen Obdachlosen nicht ansieht, dass sie obdachlos sind.

Im ersten Teil des Buches berichtet Matthias Unterwegs von persönlichen Erfahrungen und Begegnungen und von Lebensgeschichten Betroffener verschiedener Milieus. So auch über einen ehemaligen Bundeswehroffizier, der studierter Sozialpädagoge ist und von traumatischen Erfahrungen im Kosovo aus der Bahn geworfen wurde.

Im zweiten Teil trägt Matthias Unterwegs Informationen zusammen, die in der Öffentlichkeit oft unbekannt sind. Stellvertretend für sehr viel beispielgebendes Engagement werden drei Projekte beschrieben. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden die Anfragen reflektiert, die das Phänomen der Obdachlosigkeit an uns stellt. Hier kommt beispielsweise die Sicht der Prozessorientierten Psychologie ins Spiel, die danach fragt, welche Ressourcen marginalisierte Teile eines



Systems in sich tragen, die dieses System dringend braucht, um zu gesunden. Ein kritischer Blick auf biblische Texte, die in der Geschichte helfenden Engagements eine wichtige Rolle spielen, rundet diesen Teil ab.

Matthias Unterwegs (geb. 1958 in der DDR) nach der vom Regime verweigerten Zulassung zum Abitur Ausbildung zum Krankenpfleger, anschließend Theologiestudium. Etwa 20 Jahre Gemeindepfarramt im ländlichen Bereich, nach der sog. Wende zahlrei-

che Begegnungen mit Obdachlosen, die im Pfarrhaus um Hilfe baten. Ab 2004 Klinikseelsorger, in dieser Zeit Basisausbildung in Prozessorientierter Psychologie - bis Sommer 2017 von der Heimatkirche beurlaubt. Mitarbeit in einer protestantischen Gemeinde in Südfrankreich als ehrenamtlicher Pfarrer. Lebensunterhalt dort als Gärtner und Reparaturhandwerker in gedanklicher Nähe zum Arbeiterpriestertum. Weiterführung des Studiums am Institut für Prozessorientierte Psychologie in Zürich.

**Alle Erlöse des Autors aus diesem Buch kommen Obdachlosenprojekten zugute.**

Matthias Unterwegs: **Ohne Obdach - Leben auf der Straße**, Engelsdorfer Verlag Leipzig 08/2016, ISBN: 978-3960084334, 165 Seiten, 11 €uro

Infos: [www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)

Laut Rainer Müller-Brandes, Diakoniepastor + Asphalt-Mitherausgeber, leben in Hannover etwa 400 Menschen auf der Straße. - Die **üstra** öffnet seit Jahren im Winter nachts die U-Bahn-Station Kröpcke für halbwegs sichere Schlafplätze... Derzeit wohnen 1.125 obdachlose Frauen und Männer in städtischen Unterkünften. (Journalisten sind hier nicht willkommen.)

Siehe **@lptrraum**-Video von 12/2009: **Günter Wallraff - Unter Null - Obdachlos durch den Winter:**

<https://vimeo.com/20403566> (ErSt)

**NachDenkSeiten**  
Die kritische Website

## @lptrraum-Rente: Nur eine solidarische Bürgerversicherung wäre eine Lösung !

Eine solidarische Bürgerversicherung würde dem Rechnung tragen. „Solidarisch“ meint, dass sie zwischen ökonomisch unterschiedlich Leistungsfähigen einen sozialen Ausgleich herstellen muss. **Nicht nur auf Löhne und Gehälter, sondern auf sämtliche Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sind Beiträge zu erheben.** Dabei darf es weder Beitragsbemessungs- noch Versicherungspflichtgrenzen geben, die es privilegierten Personengruppen

erlauben würden, sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung zu entziehen. Andererseits muss finanziell aufgefangen werden, wer den nach Einkommenshöhe gestaffelten Beitrag nicht selbst entrichten kann. In die Bürgerversicherung wären sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner einbezogen. So würde die Finanzierungsbasis des sozialen Sicherungssystems verbreitert und der Kreis seiner Mitglieder im Sinne der Schaffung eines inklusiven Sozialstaates erweitert.

Eine solche „Versicherung“ bedeutete schließlich, dass gewährleistet sein muss, dass ihre Mitglieder, soweit sie dazu finanziell in der Lage sind, Beiträge entrichten und entsprechend geschützte Ansprüche erwerben. **Quelle:** Christoph Butterwegge in junge Welt (**Bundespräsident-Kandidat DIE LINKE**) In Österreich erhalten „Pensionäre“ eine Mindestrente von 1.000 Euro bei 14 Auszahlungen im Jahr. Einheitlich 22,8% Beitrag. Auszahlung bis zu 80% der vorherigen Bezüge. (HaDe)

**@Iptrraum-Arbeitslosen-Roman im Februar: Der Winter tut den Fischen gut**

Maria hat Zeit. So sitzt sie tagsüber oft auf einer Bank am Platz vor der Kirche, beobachtet das Treiben dort, ein Kommen und Gehen, Leute, die Ziele haben und wenig Zeit. Die arbeitslose Textilfachverkäuferin kennt sich mit Stoffen aus, weiß, was zueinander passt, was Schwächen kaschiert und Vorzüge betont. In ihrem Fall ist das schwieriger: Welcher Vorzug macht ihr Alter vergessen für einen Markt, der sie nicht braucht? Alt ist sie nicht, sie steht mitten im Leben, vielleicht nur nicht mit beiden Beinen. Aber ihr Leben läuft trotzdem rückwärts, an seinen Möglichkeiten, Träumen und Unfällen vorbei: Otto, der sein Leben im Gemüsefach lässt und dessen Grab ein Schneemann bewachen soll, Walter, den Elvis-Imitator von der traurigen Gestalt, der sie zur Ehefrau und zur Witwe macht, Eduard, dem sie ein Schnittmuster auf die Haut malt und der dann doch mit einer anderen aus der Stadt zurückkehrt, ihre kleinere Schwester, die so sehr Mutter ist, dass sie Maria wie ein Kind behandelt, ein Nacktschwimmer, der ihr das Herz eines Fisches schenkt ...



In solchen Geschichten um solche Menschen, liebenswert in ihrer skurrilen Versponnenheit, entwirft Anna Weidenholzer behutsam und mit einem hellwachen Blick für das Absurde im Alltäglichen und das Alltägliche im

Absurden ein Bild von einer Frau am Rande der Gesellschaft. Ja, sie zeigt vor allem, was das heißt: Der Rand der Gesellschaft ist immer noch mitten im Leben. Und davon ist dieses Buch voll wie selten eines.

Anna Weidenholzer, geboren 1984 in Linz, lebt in Wien. Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft in Wien und Wrocław, Polen. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien, zahlreiche Auszeichnungen, u.a. Alfred-Gesswein-Preis 2009, Aufenthaltsstipendium Schloss Wierpersdorf 2011, Staatsstipendium für Literatur 2011/2012.

Mit ihrem Erzählband „Der Platz des Hundes“ (2010) war sie 2011 für das Europäische Festival des Debütromans in Kiel nominiert. Ihr erster Roman „Der Winter tut den Fischen gut“ (2012) wurde für den Preis der Leipziger Buchmesse 2013 nominiert.

Anna Weidenholzer:

**Der Winter tut den Fischen gut**, dtv Verlagsgesellschaft München 11/2015, ISBN: 978-3423144582, 240 Seiten, 9,90 €

Infos: [www.annaweidenholzer.at](http://www.annaweidenholzer.at) (ErSt)

**@Iptrraum-Regelbedarfe: Ab 2017 mehr Geld vom JobCenter Region Hannover**

Neue Bescheide werden seit Ende November 2016 versendet. Zum 1. Januar 2017 erhöhen sich die Zahlungen des JobCenters Region Hannover an Arbeitslosengeld II-Bezieher (@Iptrraum berichtete).

Seit Ende November versendet das JobCenter geänderte Bescheide.

Es wird einige Wochen dauern, bis alle Bescheide versandt sind. Die Erhöhung der sogenannten Regelbedarfe ab 2017 wird seit Ende November automatisch berücksichtigt. Ab diesem Zeitpunkt erhalten die betroffenen Leistungsempfänger Bescheide, die die neuen Beträge ausweisen. Ein gesonderter Antrag ist nicht erforderlich, auch wenn Leistungsberechtigte noch Bescheide erhalten haben sollten, die für 2017 die alten Beträge ausweisen. In jedem Fall erfolgt die Umstellung au-



tomatisch durch das Programm.

**Wer bis Ende Dezember doch keinen Bescheid mit neuen Beträgen ab Januar 2017 erhalten hat, sollte sich einfach an das JobCenter wenden. Ein Widerspruch ist für die Korrektur nicht notwendig. Die pünktliche Auszahlung der erhöhten Regelbedarfe ist sichergestellt.**

Mit der Erhöhung ab 1. Januar 2017

haben Alleinstehende und Alleinerziehende einen monatlichen Regelbedarf von 409 €uro. Leben zwei Erwachsene gemeinsam in einer Bedarfsgemeinschaft, beträgt ihr Regelbedarf jeweils 368 €uro. Bei Kindern unter sechs bleibt der Regelbedarf bei 237 €uro. Ab 6 Jahren erhöht sich der Regelbedarf um 21 €uro auf 291 €uro und steigt ab dem 15. Lebensjahr auf 311 €uro. Volljährige Kinder unter 25 in den Bedarfsgemeinschaften haben ab Januar einen Regelbedarf von 327 €uro. Einkommen oder andere Leistungen wie Kindergeld werden auf die Regelbedarfe angerechnet.

Quelle: **JobCenter Region Hannover** 12/2016 - Zentrale Rufnummer zum Ortstarif: 0511 / 6559-0, Mo. bis Fr. von 8:00 bis 18:00 Uhr Info: [jobcenter-region-hannover.de](http://jobcenter-region-hannover.de) (Alp)

**@Iptrraum-2017: LUTHER - Steckbrief eines Überzeugungstäters**

Christoph Türcke: **LUTHER - Steckbrief eines Überzeugungstäters**, zu Klampen! 10/2016, ISBN: 978-3866745438, 118 Seiten, 9,50 €, Infos: [www.zuklampen.de](http://www.zuklampen.de) - 500 Jahre Reformation: [www.luther2017.de](http://www.luther2017.de)

Im Rahmen der Reihe „Klartext“ präsentiert Christoph Türcke im Literaturhaus Hannover am 14.02.2017 um 19:30 Uhr sein Buch „LUTHER - Steckbrief eines Überzeugungstäters“ [Eintritt: 10 € / 6 €] [www.literaturhaus-hannover.de](http://www.literaturhaus-hannover.de) (ErSt)

# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Februar - 2017

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 13, Ausgabe 2

## +++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



### Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat  
von 18.00-19.00 Uhr  
Kundgebung in der Innenstadt,  
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an !“

### Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig !

Mo. 13-19 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**  
Mi. 08-12 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**  
Do. 15-18 Uhr: **Café-S- Vahrenwald, Windausstr. 1**  
Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

**Telefon 0511 / 33 65 35 56**

Festnetz **Hotline Mo.-Fr.** 16.00 - 18.00 Uhr  
Refugees welcome, english and arabic spoken

### [ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover  
„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche  
Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr  
Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

### Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
im Freizeitheim Linden (Raum U5)  
Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)  
E-Mail: [info@arbeitslosenkreis-linden.de](mailto:info@arbeitslosenkreis-linden.de)

### IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

### ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

*findet derzeit nicht statt. Fragt selbst nach !*  
„Rotation“, ver.di-Höfe, Haus C, 1. Etage  
Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)  
??? E-Mail: [Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de](mailto:Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de)

# @l p t r a u m



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.  
Spendenkonto H.-D.Grube  
IBAN: DE58201100222494378184



### @l p t r a u m - Termine im Februar 2017:

12 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2017 # Infos: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

Der nächste Winter kommt bestimmt! Bekleidungsangabe der ZBS:  
Mo. bis Do. 9 - 13 Uhr + Fr. 9 - 12 Uhr, Hagenstraße 36, 30161 Hannover  
Heilsarmee: Do. ab 12.30 Uhr, Am Marstall 25, 30159 Hannover-Altstadt  
Haus der Diakonie: Mo./Do./Fr. 8 - 10 Uhr, Burgstr. 10, 30159 Hannover

**Damals vor 12 Jahren, Februar 2005: Agenda 2010 kippen**  
Proteste gegen Hartz IV + 1-Euro-Jobs: „Aufstehn gegen die Sozialräuber!“  
Regelmäßiger Treffpunkt im KDA in der List: **@l p t r a u m Nr. 2** erscheint...

**Mi., 1. Feb. 2017, 11 bis 13 Uhr: Essenausgabe für Bedürftige**  
Tägliche Essenausgabe [außer sonntags] während der Wintermonate  
vom 1. Dez. 2016 bis 15. März 2017 [bisher bei Caritas/Am Leibnizufer]  
Heilsarmee [Korps] Hannover, Am Marstall 25, 30159 Hannover-Altstadt

**Freitag, 3. Feb. 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr: Freitags Eintritt frei**  
Toulu Hassani - Minus Something - Sprengel-Preis 2016 bis 5.2.2017  
Siegfried Neuenhausen - Das vielseitige Ganze - Bücher bis 12.2.2017  
Und plötzlich diese Weite - Werkstatt für Photographie bis 19.3.2017  
Das Glück der Erde - Zossen, Rösser, Pferde in der Kunst bis 30.4.2017  
Niki de Saint Phalle - THE BIG SHOOTS - Einblickshalle bis 7.5.2017  
Bei SPRENGELs unterm Sofa - Seh-Labor für Klein+Groß bis 7.5.2017  
Julian Rosefeldt - MANIFESTO - 12x Videoinstallationen bis 7.5.2017  
KOSMOS SCHWITTERS 2 Künstleräume [www.sprengel-museum.de](http://www.sprengel-museum.de)  
Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

**Sa., 4. Feb. 2017, 9.00 bis 10.30 Uhr: Obdachlosenfrühstück...**  
Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt:  
Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30169 Hannover

**Sa., 4. + 18.2.2017, 10.00 bis 13.00 Uhr: Flohmarkt-Shop**  
Kaufen & Helfen: Secondhand jeden 1. + 3. Samstag im Monat  
Heilsarmee Hannover, Am Marstall 25, 30159 Hannover-Altstadt

**So., 5. Feb. 2017: Flohmarkt-Winterpause beim Faust e.V.**

**Montag, 6. Feb. 2017, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover**  
Jeden 1. Montag im Monat am Schillerdenkmal [Georgstraße/C&A]

**Dienstag, 7. Feb. 2017, 17.30 bis 19.45 Uhr: ver.di-AfterWork**  
Jeden 1. Dienstag im Monat: ...erst die Arbeit, dann das Vergnügen!  
ver.di-Höfe, Rotation, 1. Etage, Goseriede 10, 30159 Hannover-City

**Fr., 10. Feb. 2017, Landgericht Hamburg: Schmähgedicht...**  
Urteilsverkündung: Recep Tayyip Erdogan gegen Jan Böhmermann

**Sonntag, 12. Feb. 2017, Berlin: 12. Bundespräsidentenwahl...**  
Ausgeackelt: Bundesversammlung wählt neuen Bundespräsidenten

**Winterzoo Hannover bis 12.2.2017: ab 16.00 Uhr Eintritt frei**  
Winter-Wunderland Meyers Hof + Müllewapp: [www.zoo-hannover.de](http://www.zoo-hannover.de)

**Damals vor 40 Jahren, ... anno 19. Feb. 1977: Anti-Atom 1**  
50.000 demonstrieren gegen das Atomkraftwerk Brokdorf: **AKW NEE!**  
**ATOMKRAFT? NEIN DANKE** - Material + Infos: [www.ausgestrahlt.de](http://www.ausgestrahlt.de)

**Mo., 20. Feb. 2017, UNO: Welttag der sozialen Gerechtigkeit**  
Der 45. US-Präsident Donald Trump ist heute seit 4 Wochen im Amt...

**Freitag, 24. Feb. 2017, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang**  
**Asphalt**-Magazin, Hallerstr. 3, 30161 Hannover [5 € pro Person]  
2016 war das Internationale Jahr der Hülsenfrüchte [UNESCO] -  
2017 ist Internationales Jahr des nachhaltigen Tourismus [UNO]

**Damals vor 36 Jahren, ... anno 28. Feb. 1981: Anti-Atom 2**  
100.000 demonstrieren gegen das Atomkraftwerk Brokdorf: **AKW NEE!**  
**ATOMKRAFT? NEIN DANKE** - Material + Infos: [www.ausgestrahlt.de](http://www.ausgestrahlt.de)

**Mi., 1. März 2017, 10.00 Uhr: Bundesagentur für Hartz IV...**  
Bekanntgabe der aktuellen [?] @rbeitsmarktdaten für Februar 2017  
ALG II-Excel Rechner 2016/2017 als xls, ods, xlsx-Version 2.05  
Stand 6.12.2016 unter: <http://www.harald-thome.de/download.html>

+++ Termine im Februar +++

@l p t r a u m gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben